



## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort, Straße Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon, Email-Adresse

ab dem \_\_\_\_\_ die Mitgliedschaft im Verein.

Der Jahresbeitrag beträgt 60 € zzgl. einer einmaligen Aufnahmegebühr von 20 €.

Ich erkenne die Satzung und Ordnungen des Vereins an.

Ich ermächtige den Verein, widerruflich meinen Beitrag (siehe unten) und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die laut Satzung erhoben werden dürfen, bei Fälligkeit laut beigefügter ausgefüllter SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen.

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß Bundesdatenschutzgesetz bin ich einverstanden.

Ich bin mit der Veröffentlichung von Fotos für Vereinszwecke (intern und Social Media) einverstanden:

ja       nein

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Antragsteller\*in

Lister Ponyschule e.V. • Schulweg 2 • 30916 Isernhagen OT Kirchhorst



---

## Unterrichtsvertrag (Anmeldung)

### Zwischen

Lister Ponyschule e.V., Schulweg 2, 30916 Isernhagen  
und

\_\_\_\_\_  
Reitschüler\*in: Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum, Geburtsort

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort, Straße Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon, Email-Adresse

\_\_\_\_\_  
Gesetzliche\*r Vertreter\*in

kommt folgende Vereinbarung zustande:

- Der Unterricht wird gegeben als:  
 Voltigierstunde/1x pro Woche       Voltigierstunde/2x pro Woche
- Der Unterricht beginnt am: \_\_\_\_\_
- Die Zahlungsvereinbarungen sowie Kündigungsfristen sind in der Entgeltordnung (siehe Anlage Entgeltordnung) geregelt, die ich hiermit anerkenne.
- Ich bin mit der Veröffentlichung von Fotos (intern und Social Media)  
 einverstanden       nicht einverstanden.
- Ich möchte den Newsletter der Lister Ponyschule (enthält u.a. wichtige Informationen zum aktuellen Reitbetrieb) per Email  
 erhalten       nicht erhalten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in bzw. Erziehungsberechtigte\*r

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

---

Lister Ponyschule e.V. • Schulweg 2 • 30916 Isernhagen OT Kirchhorst



Lister Ponyschule e.V.

## SEPA-Basis-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)

für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren/SEPA Core Direct Debit Scheme

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Lister Ponyschule e.V.  
Schulweg 2  
30916 Isernhagen OT Kirchhorst

Wiederkehrende Zahlungen /  
Recurrent Payments

[Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)]

DE13ZZZ00002006568

[Mandatsreferenz]

## SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Lister Ponyschule e.V.

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Lister Ponyschule e.V.

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber /Zahlungspflichtiger (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

BIC (Ab dem 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.)

IBAN  
DE

Ort, Datum

Unterschrift (Zahlungspflichtiger)

Ausfertigung für den Zahlungsempfänger



Lister Ponyschule e.V.

## SEPA-Basis-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)

für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren/SEPA Core Direct Debit Scheme

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Lister Ponyschule e.V.  
Schulweg 2  
30916 Isernhagen OT Kirchhorst

Wiederkehrende Zahlungen /  
Recurrent Payments

[Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)]

DE13ZZZ00002006568

[Mandatsreferenz]

## SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Lister Ponyschule e.V.

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Lister Ponyschule e.V.

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber /Zahlungspflichtiger (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

BIC (Ab dem 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.)

IBAN  
DE

Ort, Datum

Unterschrift (Zahlungspflichtiger)

Ausfertigung für den Zahlungspflichtigen



## Satzung

### § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

1. Der Verein hat den Namen Lister Ponyschule. Er hat seinen Sitz in 30916 Isernhagen OT Kirchhorst. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Danach lautet der Name Lister Ponyschule e.V..
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### § 2 Zweck, Aufgaben und Grundsätze

1. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
  - 1.1. die Pflege und Förderung des Pferdesports,
  - 1.2. die Ausbildung von Voltigierern, Reitern und Pferden in allen Disziplinen,
  - 1.3. die Gesundheitsförderung und Leibesertüchtigung aller Personen, insbesondere der Jugend im Rahmen der Jugendpflege durch Voltigieren, therapeutische Angebote und Umgang mit Pferden im Allgemeinen,
  - 1.4. die Interessenvertretung des Vereins im Rahmen seiner gemeinnützigen Tätigkeit gegenüber den Behörden und Organisationen auf der Ebene der Gemeinde und im Kreisreiterverband,
  - 1.5. die Mitwirkung bei der Koordinierung aller Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur für Pferdesport und Pferdehaltung im Gemeindegebiet.
2. Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral.

### § 3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 4 Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus:

- ordentlichen Mitgliedern,
- fördernden Mitgliedern,
- Ehrenmitgliedern.

1. Ordentliches Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden. Die Mitgliedschaft wird durch Beitrittserklärung und deren Annahme erworben. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschriften der gesetzlichen Vertreter. Die gesetzlichen Vertreter der minderjährigen Vereinsmitglieder verpflichten sich mit dem Aufnahmeantrag für die Beitragsschulden ihrer Kinder aufzukommen.

Die Aufnahme ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer der Mitgliedschaft verpflichtet, am Bankeinzugsverfahren für sämtliche Beiträge und Gebühren teilzunehmen.

Die Aufnahme ist zudem davon abhängig, dass Mitglieder, die Pferde besitzen, für jedes Pferd eine Tierhalterhaftpflichtversicherung nachweisen. Für nach der Aufnahme angeschaffte Pferde ist unverzüglich eine Tierhalterhaftpflichtversicherung nachzuweisen, andernfalls kann das Mitglied nach vorheriger Mahnung ausgeschlossen werden.

Gegen eine Ablehnung des Aufnahmeantrages durch den Vorstand, die keiner Begründung bedarf, kann die Antragstellerin/der Antragsteller die Mitgliederversammlung anrufen. Diese entscheidet endgültig.

2. Förderndes Mitglied kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und die dem Verein angehören will, ohne sich in ihm sportlich zu betätigen. Für die Aufnahme gelten die Regeln über die Aufnahme ordentlicher Mitglieder entsprechend.
3. Ehrenmitglied kann auch eine natürliche Person werden, die nicht Mitglied des Vereins ist.

## **§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft**

1. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
2. Die Mitgliedschaft kann jeweils zum Ablauf des 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt mindestens 3 Monate zu dem oben genannten Termin. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
3. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden
  - wegen erheblicher Verletzung satzungsgemäßer Verpflichtungen,
  - wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder
  - wegen groben unsportlichen Verhaltens.

Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Vor der Entscheidung hat er dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich mündlich oder schriftlich zu äußern; hierzu ist das Mitglied unter Einhaltung einer Mindestfrist von zehn Tagen schriftlich aufzufordern. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied durch eingeschriebenen Brief zuzustellen. Gegen die Entscheidung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig; sie muss schriftlich und binnen drei Wochen nach Absendung der Entscheidung erfolgen. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig.

4. Ein Mitglied kann des Weiteren ausgeschlossen werden, wenn es trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung durch den Vorstand mit der Zahlung von Beiträgen oder Umlagen in Höhe von mindestens einem Jahresbeitrag im Rückstand ist. Der Ausschluss kann durch den Vorstand erst beschlossen werden, wenn seit Absendung des zweiten Mahnschreibens, das den Hinweis auf den Ausschluss zu enthalten hat, drei Monate vergangen sind.
5. Mitglieder, deren Mitgliedschaft erloschen ist, haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Vereins. Andere Ansprüche gegen den Verein müssen binnen sechs Monaten nach Erlöschen der Mitgliedschaft durch eingeschriebenen Brief geltend gemacht und begründet werden.

## **§ 6 Mitgliedsbeiträge**

1. Der Verein erhebt Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren. Zusätzlich können Umlagen und Kursgebühren erhoben werden. Beiträge, Aufnahmegelder und Kursgebühren und deren Fälligkeit werden vom Vorstand durch Beschluss festgelegt. Die Höhe der Umlagen und deren Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung durch Beschluss festgelegt.
2. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit.

## **§ 7 Rechte und Pflichten**

1. Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszweckes an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
2. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich nach der Satzung und den weiteren Ordnungen des Vereins zu verhalten. Alle Mitglieder sind zu gegenseitiger Rücksichtnahme und zur Einhaltung gemeinsamer Wertvorstellungen verpflichtet.
3. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen, Aufnahmegeldern und Umlagen verpflichtet.

## **§ 8 Organe**

Die Organe des Vereins sind

- der Vorstand und
- die Mitgliederversammlung.

## **§ 9 Vorstand**

1. Der Vorstand besteht aus
  - der ersten Vorsitzenden/dem ersten Vorsitzenden,
  - der stellvertretenden Vorsitzenden/dem stellvertretenden Vorsitzenden und
  - der Kassenwartin/dem Kassenwart.
2. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Der Vorstand ordnet und überwacht die Tätigkeit der Abteilungen; er ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen. Der Vorstand kann verbindliche Ordnungen erlassen. Über seine Tätigkeit hat der Vorstand der Mitgliederversammlung zu berichten.
3. Die Vorstandssitzung leitet die 1. Vorsitzende/der 1. Vorsitzende, bei dessen Abwesenheit die 2. Vorsitzende/der 2. Vorsitzende. Die Beschlüsse des Vorstands sind zu Beweis Zwecken zu protokollieren und von der Sitzungsleiterin/vom Sitzungsleiter zu unterschreiben.

Ein Vorstandsbeschluss kann ggf. auf schriftlichem Wege oder fernmündlich gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu der zu beschließenden Regelung erklären.

4. Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist
  - die erste Vorsitzende/der erste Vorsitzende,
  - die stellvertretende Vorsitzende/der stellvertretende Vorsitzende und
  - die Kassenwartin/der Kassenwart.

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich von der ersten Vorsitzenden/dem ersten Vorsitzenden und einem weiteren Vorstandsmitglied gemeinsam vertreten.

5. Die Vereinigung mehrerer Vorstandsämter in einer Person ist unzulässig.
6. Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich Beschäftigte anzustellen.
7. Die Vorstandsmitglieder und ehrenamtlich für den Verein tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefonkosten.

#### **§ 10 Amtsdauer des Vorstands**

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er bleibt jedoch bis zur Neuwahl im Amt. Wählbar sind nur Vereinsmitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes ist zulässig.

#### **§ 11 Mitgliederversammlung**

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.
2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn  $\frac{1}{4}$  der Mitglieder es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragt.

#### **§ 12 Zuständigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für

- Entgegennahme der Berichte des Vorstandes,
- Entgegennahme des Berichts der Kassenprüferin/des Kassenprüfers,
- Entlastung und Wahl des Vorstands,
- Wahl der Kassenprüferin/des Kassenprüfers,
- Genehmigung des Haushaltsplans,
- Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins,
- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Entscheidung über die Einrichtung von Abteilungen und deren Leitung,
- Beschlussfassung über Anträge.

#### **§ 13 Einberufung von Mitgliederversammlungen**

1. Mindestens einmal im Jahr soll die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen schriftlich oder per Email unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Das Einladungsschreiben gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene Adresse gerichtet ist. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest.
2. Anträge zur Mitgliederversammlung können vom Vorstand und von den Mitgliedern eingebracht werden. Sie müssen eine Woche vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich oder per Email mit Begründung vorliegen.
3. Anträge auf Satzungsänderungen müssen unter Benennung des abzuändernden bzw. neu zu fassenden Paragraphen im genauen Wortlaut mit der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilt werden.

#### **§ 14 Ablauf und Beschlussfassung von Mitgliederversammlungen**

1. Die Mitgliederversammlung wird von der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden des Vorstandes, bei deren/dessen Verhinderung von ihrer Stellvertreterin/seinem Stellvertreter geleitet. Ist keines dieser Vorstandsmitglieder anwesend, so bestimmt die Versammlung die Leiterin/den Leiter mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
2. Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der Versammlungsleiterin/des Versammlungsleiters den Ausschlag. Stimmenthaltungen zählen nicht. Schriftliche Abstimmungen erfolgen nur, wenn 1/3 der anwesenden Mitglieder dies verlangt. Es wird offen abgestimmt, es sei denn, auf Antrag wird die schriftliche Wahl beschlossen.
3. Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

Zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen erforderlich.

4. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das von der jeweiligen Versammlungsleiterin/vom jeweiligen Versammlungsleiter und der Protokollführerin/dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

Es soll folgende Feststellungen enthalten:

- Ort und Zeit der Versammlung,
  - die Versammlungsleiterin/der Versammlungsleiter,
  - die Protokollführerin/der Protokollführer,
  - die Zahl der erschienenen Mitglieder,
  - die Tagesordnung,
  - die einzelnen Abstimmungsergebnisse und die Art der Abstimmung.
5. Bei Satzungsänderungen ist die zu ändernde Bestimmung anzugeben.

#### **§ 15 Stimmrecht und Wählbarkeit**

1. Stimmrecht besitzen nur ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden. Mitglieder, denen kein Stimmrecht zusteht, können an der Mitgliederversammlung als Gäste teilnehmen.
2. Gewählt werden können alle ordentlichen Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

#### **§ 16 Ernennung von Ehrenmitgliedern**

Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ernennung zu Ehrenmitgliedern erfolgt auf Lebenszeit; sie bedarf einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder.

#### **§ 17 Kassenprüfung**

1. Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr zwei Personen zur Kassenprüfung. Diese dürfen nicht Mitglied des Vorstandes oder eines von ihm eingesetzten Ausschusses sein. Wiederwahl ist zulässig.
2. Die Kassenprüferinnen/Kassenprüfer haben die Kasse des Vereins einschließlich der Bücher und Belege mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem

Vorstand jeweils schriftlich Bericht zu erstatten. Die Kassenprüferinnen/ Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung der Kassenwartin/des Kassenwartes und der übrigen Vorstandsmitglieder.

#### **§ 18 Auflösung des Vereins und Anfallsberechtigung**

1. Die Auflösung des Vereins kann in einer ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung mit der im § 14 festgelegten Stimmenmehrheit beschlossen werden.

Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind die 1. Vorsitzende/der 1. Vorsitzende und die 2. Vorsitzende/der 2. Vorsitzende gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatorinnen/Liquidatoren (Abwicklung der Vereinsauflösung).

Die vorstehende Vorschrift gilt entsprechend für den Fall, dass der Verein aus einem anderen Grund aufgelöst wird oder seine Rechtsfähigkeit verliert.

2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung des Sports.

#### **§ 19 Haftung des Vereins**

1. Ehrenamtliche Tätige und Organ- oder Amtsträger, deren Vergütung 720,00 Euro im Jahr nicht übersteigt, haften für Schäden gegenüber den Mitgliedern und gegenüber dem Verein, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
2. Der Verein haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für fahrlässig verursachte Schäden, die Mitglieder bei der Nutzung der Vereinsangebote, bei der Ausübung des Sports, bei Benutzung der Anlagen oder Einrichtungen und Geräte des Vereins oder bei Vereinsveranstaltungen erleiden, soweit solche Schäden oder Verluste nicht durch die Versicherungen des Vereins gedeckt sind.

#### **§ 19 Inkrafttreten**

Diese Satzung ist in der vorliegenden Form von der Mitgliederversammlung des Vereins am 19.03.2017 beschlossen worden.

Kirchhorst, den 19.03.2017



## Entgeltordnung

### § 1 Unterricht

Der Unterricht wird montags bis samstags während des ganzen Jahres erteilt. An gesetzlichen Feiertagen und während der niedersächsischen Schulferien findet kein Unterricht statt.

Eine Voltigierstunde 60 Minuten.

### § 2 Unterrichtsentgelt

Das monatliche Unterrichtsentgelt (auch in den Schulferien) beträgt:

- **Voltigieren** bei einer Voltigierstunde pro Woche: 60 €/Monat
- **Voltigieren** bei zwei Voltigierstunden pro Woche (Turniergruppe): 80 €/Monat

Das Unterrichtsentgelt ist jeweils bis **zum 05. Kalendertag eines Monats** zu zahlen.

Werden Stunden aus Gründen, die die Lister Ponyschule nicht zu vertreten hat, nicht wahrgenommen, so sind diese zu bezahlen.

Pro Vierteljahr kann eine abgesagte Voltigierstunde zu einem offiziellen Nachholtermin wahrgenommen werden. Nachholtermine finden meist in den Ferien statt und werden auf der Homepage veröffentlicht.

### § 3 Erstattung des Unterrichtsentgeltes

Ist der\*die Schüler\*in aufgrund einer längeren Erkrankung an mehr als 3 Unterrichtsstunden in Folge an der Unterrichtsteilnahme verhindert, werden auf Antrag die Unterrichtsentgelte für den Zeitraum der nachgewiesenen Krankheit erstattet. Maximal werden 8 Unterrichtsstunden – auch bei mehreren unterschiedlichen oder länger andauernden Krankheiten – je Kalenderjahr erstattet.

Erstattungsanträge sind schriftlich bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres, spätestens jedoch bis zum 31.03. des folgenden Jahres, zu stellen.

### § 4 Kündigung

Unterrichtsverträge können jeweils zum Ablauf des 31.03., 30.09. oder 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt mindestens sechs Wochen zu den genannten Terminen. Bei einem Wechsel vom Voltigieren zum Reiten entfällt die Kündigungsfrist.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Ein Sonderkündigungsrecht besteht bei einem Wegzug aus dem Großraum Hannover oder Burgdorf oder bei länger andauernder Krankheit. Der Unterrichtsvertrag kann in diesen Fällen ohne Einhaltung einer Frist zum Monatsende gekündigt werden.

---

Unterschrift Schüler\*in bzw. Erziehungsberechtigte\*r

Ort, Datum

---

Lister Ponyschule e.V. • Schulweg 2 • 30916 Isernhagen OT Kirchhorst